



An den Grossen Rat

18.5200.03

BVD/P185200

Basel, 31. August 2022

Regierungsratsbeschluss vom 30. August 2022

Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend «Velosicherheitsmassnahmen in der Neubadstrasse»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 14. Oktober 2020 den nachstehenden Anzug Jörg Vitelli und Konsorten dem Regierungsrat zur erneuten Stellungnahme überwiesen:

«Die Neubadstrasse ist vom Bundesplatz bis zum St. Galler-Ring eine von den Velofahrenden stark befahrene Strasse. Vom und zum Neubad bündelt sich der Veloverkehr von/zur Bundesstrasse, Arnold Böcklin-Strasse, aber auch Birsigstrasse. Beim St. Galler-Ring fahren die meisten Velofahrenden aus dem Neubad durch die Realstrasse, um den oberen Teil der Neubadstrasse meiden zu können. Dort hat es direkt neben dem Tramgeleise parkierte Autos in beiden Richtungen. Gemäss Teilrichtplan Velo ist die Neubadstrasse eine Pendlerroute.

Viele Velofahrende beklagen sich über den Abschnitt Bundesplatz - St. Galler-Ring. Es gilt Tempo 50. Stadteinwärts hat es rechts parkierte Autos. Die Autos überholen die Velofahrenden knapp und biegen nach dem Überholmanöver vielfach abrupt wieder ein, um den entgegenkommenden Autos/Lieferwagen ausweichen zu können.

Seit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung hat es im besagten Abschnitt viele leere Parkplätze. Die querliegenden Parkplätze unter den Bäumen sind nie voll belegt, meist nur zur Hälfte, und am Abend und den Wochenenden häufig nur zu einem Drittel. Auch die Parkplätze stadteinwärts sind nie voll ausgelastet. Würde man die Parkplätze auf der Ostseite der Neubadstrasse unter die Bäume verlagern, könnte man für die Sicherheit der Velofahrenden beidseitig Radstreifen markieren. Eine Kernfahrbahn von 5 m mit beidseitigen Radstreifen von je 1.50 m würde die Verkehrssicherheit massiv erhöhen.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb die Regierung zu prüfen und zu berichten, ob für die Sicherheit der Velofahrenden in der Neubadstrasse, Abschnitt Bundesplatz St. Galler-Ring beidseitig Radstreifen markiert werden könnten.

Jörg Vitelli, Stephan Luethi-Brüderlin, Raphael Fuhrer, Aeneas Wanner, Lisa Mathys, Kaspar Sutter, Michael Wüthrich, Lea Steinle, Beda Baumgartner, Dominique König-Lüdin, Leonhard Burckhardt, David Wüest-Rudin, Alexandra Dill, Danielle Kaufmann, Nicole Amacher»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Bei der ersten Beantwortung des Anzugs vor zwei Jahren führte der Regierungsrat aus, wie die Neubadstrasse für Velofahrende sicherer und attraktiver gestaltet werden könnte. Der Entscheid darüber sollte im Zusammenhang mit der künftigen Tramführung und Strassenraumgestaltung im Bereich Schützenhaus getroffen werden. Zudem wollte der Regierungsrat auch allfällige Auswirkungen der geplanten Unterflurcontainer berücksichtigen. Bis zur Realisierung dieser Vorhaben

wird es allerdings noch längere Zeit dauern, weshalb der Regierungsrat die vorgezogene Umsetzung der Velomassnahme geprüft hat.

2. Beidseitige Velostreifen für mehr Sicherheit und Attraktivität

Der Grosse Rat hat den Regierungsrat beauftragt zu prüfen, ob für die Sicherheit der Velofahrenden in der Neubadstrasse, im Abschnitt Bundesplatz bis St. Galler-Ring, beidseitig Radstreifen markiert werden können. Der Regierungsrat stellt fest, dass dem Anliegen aus fachlicher Sicht entsprochen werden kann. Die Massnahme verbessert die Sicherheit und Attraktivität einer Pendlerroute des Veloverkehrs und das Angebot an Parkplätzen in diesem Gebiet dürfte auch nach der geplanten Neuaufteilung des Verkehrsraums ausreichen.

Für die geplante Velomassnahme müssen die 51 Längsparkplätze im Abschnitt Bundesplatz bis St. Galler-Ring aufgehoben werden. Nach wie vor zur Verfügung stehen die 64 Senkrechtparkplätze entlang der Schützenmatte, deren Auslastung rechnerisch dann immer noch bei moderaten 65% liegt. Dem Veloverkehr stehen so beidseitig Radstreifen von 1.6 m Breite zur Verfügung. Zwischen den beiden Radstreifen befindet sich neu eine 4.5 m breite Kernfahrbahn (ohne Mittellinie).

Ein Monitoring wird zu Wirkung und Erfolg der umgesetzten Massnahme Aufschluss geben.

3. Erhebung Parkplatzauslastung

Im Hinblick auf die vorgezogene Realisierung der Velostreifen hat der Regierungsrat die aktuelle Parkplatzauslastung im betroffenen Abschnitt der Neubadstrasse erheben und überprüfen lassen. Dabei interessierte die Frage, welche Auswirkung die Ende November 2021 vollzogene Parkplatzaufhebung im benachbarten Abschnitt der Neubadstrasse (Laupenring bis Neuweilerplatz) auf die Parkplätze im Abschnitt Bundesplatz bis St. Galler-Ring hat. Die Vorher-Erhebung der Parkplatzauslastung von Mitte November 2021 ergab im Durchschnitt eine Auslastung von lediglich 40% aller 115 Parkplätze zwischen Bundesplatz und Bernerring und St. Galler-Ring. Bei der Erhebung nach der Aufhebung der 26 Parkplätze im Abschnitt Laupenring bis Neuweilerplatz betrug die durchschnittliche Auslastung sogar nur noch ungefähr 36%. Bei den Erhebungen konnten zudem keine grossen Unterschiede bei der Auslastung zwischen den Längsparkplätzen entlang der Wohnbebauung und den Senkrechtparkplätzen entlang der Schützenmatte festgestellt werden. Die Parkplätze waren auf beiden Strassenseiten ähnlich wenig belegt.

4. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend «Velo-sicherheitsmassnahmen in der Neubadstrasse» stehen zu lassen. Sobald die vom Grossen Rat geforderte Velomassnahme für mehr Sicherheit und Attraktivität umgesetzt ist, werden wir abschliessend zum vorliegenden Anzug berichten.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatschreiberin